



„In Linz beginnts“ ist das Motto unserer Stadt

Es steht geschrieben, dass man alles Gute tun könnte, hätte aber die Liebe nicht, ist alles Schall und Rauch. „Denn die Liebe ist das Größte!“

Diese Bibelworte sind uns allen bekannt und gerade zu Weihnachten, dem Fest der Liebe sehr aktuell.

Rainer Maria Rilke schrieb eine berührende Geschichte, die ich gerne erzählen möchte. Mit seiner Freundin ging Rilke an einem sonnigen Tag spazieren. Am Straßenrand begegneten sie einer Frau, die dort saß und mit einer kleinen Schüssel in der Hand um Geld bettelte. Seine Begleiterin warf ein Geldstück hinein, er selbst hielt eine rote Rose spielerisch in der Hand und einem inneren Impuls folgend schenkte er ihr die Rose. Plötzlich stand sie auf, griff nach seiner Hand und küsste sie. Dann packte sie ihre Sachen zusammen und verließ die Straße. Auch am nächsten und den Tag danach war sie nicht da. Jedoch am dritten Tag saß sie wieder auf ihrem Platz. „Von was wird sie an diesen Tagen ohne zu betteln gelebt haben“, meinte seine Freundin? Rilke antwortete spontan: „Von der Rose.“ Jeder von euch spürt was damit gemeint war.

Je älter ich werde, desto mehr kann ich erfahren, dass die Wertschätzung der eigenen Familie und auch gegenüber unseren Pfadfinder-Freunden sehr wichtig ist. Anlässlich einer international organisierten Wallfahrt nach Rom saß ich neben einem damals aus der DDR kommenden Geistlichen im Autobus. Tage später bat ich um ein Beichtgespräch, wobei ich erzählte, dass ich unter der Abneigung eines neuen Familienmitgliedes sehr leide. Darauf hat er mir den Rat gegeben „in der Liebe zu bleiben“ und dies auch zu zeigen. Obwohl meine Freundinnen mein Verhalten als nicht angebracht fanden und mir jeden Stolz absagten, blieb ich dabei. Es dauerte eine Zeit an Jahren, in denen wir uns näher kamen, doch heute ist eine enge Verbundenheit daraus geworden. Das tut uns allen gut und erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit. Bleibt in der Liebe!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, wünscht euch die „Traudi aus Linz“. ❀

Tarek Leitner stand Rede und Antwort



VS Helga Meister, Tarek Leitner und VGM Michael Gruber

Anlässlich eines Exklusivinterviews hat Tarek Leitner die Pfadfinder-Gilde Österreichs (PGÖ) im Pfadfindermuseum in der Loeschenkohl-gasse in Wien besucht. Das Interview zu seiner Sicht der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Österreich war am Bundesforum 2017 der PGÖ zu sehen. ❀

Helga Meister

Präsidium und Vorstände zu Gast im Pfadfinderdorf Großarl



Auch der Himmelsknoten durfte am Pfad durch Großarl nicht fehlen

Nach zwei Sitzungstagen führte uns GM/Veranstaltungsleiter des Jubiläumsforums Helmut Hauer durch SEIN Pfadfinderdorf Großarl. Er zeigte bzw. erzählte uns mit berechtigtem Stolz die Geschichte der Gedenkstätten (Grußhand, Europatisch und Himmelsknoten) der Pfadfinder. Die Vorstandsmitglieder waren sehr beeindruckt und die Vorfreude auf das „Jubiläumsforum 50 Jahre Großarl 2018“ ist riesen-groß. ❀

Helga Meister

TRANSPORT- UND HEBETECHNIK

KRAFT IN BEWEGUNG

FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc